

# Mechatroniker / Fahrzeugelektriker (m/w/d)

Raum Vöcklabruck

ab € 3.479,-

Mehr als nur ein Job – dein Vorteil mit WIPA!

Du willst mehr verdienen, mehr Flexibilität und eine persönliche Betreuung, die wirklich auf dich eingeht?

Bei WIPA bekommst du exklusive Jobchancen, die du sonst nicht findest sowie kostenlose Weiterbildungen!

Diskretion garantiert – deine Bewerbung bleibt vertraulich.

Für ein führendes Unternehmen im Bereich Fahrzeugaufbau und Ladetechnik suchen wir einen motivierten Facharbeiter, der mit technischem Geschick und Qualitätsbewusstsein zur Endmontage innovativer Nutzfahrzeuge beiträgt. Mechatroniker / Fahrzeugelektriker (m/w/d)

## Aufgaben

- Elektrisches Verkabeln der Schnittstellen zwischen LKW, Kran und Aufbauequipment
- Einstellen der Standsicherheit von Kranfahrzeugen
- Feinanpassen und Justieren des fahrzeugspezifischen Equipments
- Durchführen der Endinspektion vor Auslieferung
- Unterstützen bei Einbau- und Einstellarbeiten im Montageteam

## Profil

- Ausbildung – Abgeschlossene Lehre als Mechatroniker, Landmaschinen- oder LKW-Mechaniker
- Fachkenntnisse – Erfahrung mit Fahrzeugelektrik, Relais, Verkabelung und Can-Bus-Systemen
- Persönliche Stärken – Qualitätsbewusstsein, technisches Verständnis und sorgfältige Arbeitsweise
- Zusätzlich bringst du mit – Freude an Teamarbeit und Interesse an Fahrzeugaufbauten

## Angebot

Deine Vorteile mit WIPA:

- Sichere Anstellung – Langfristige Jobs bei starken Unternehmen
- Mehr verdienen – Wir verhandeln dein Gehalt & jede Erhöhung für dich
- Flexibilität – Jobs, die sich an deine Wünsche anpassen
- Weiterbildung – Kostenlose Schulungen für deine berufliche Entwicklung
- Persönliche Betreuung – Dein Ansprechpartner steht dir jederzeit zur Verfügung

Zusätzliche Benefits bei unserem Kunden

- Langfristige und sichere Anstellung
- Kostenlose Arbeitskleidung und Reinigung
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktives Gehalt – Bruttoentgelt ab € 3.479,- / Monat mit Bereitschaft zur Überzahlung

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.